

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
  - **Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**
  - **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
nicht bestimmt
  - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches Reiniger**
  - **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Verbraucher
  - **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
  - **Hersteller/Lieferant:**  
Carsystem AG  
Müslistrasse 43  
8957 Spreitenbach  
Phone: +41 (0)44 439 90 68; Fax: +41 (0)44 432 63 17; info@carsystem-ag.ch; www.carsystem-ag.ch
  - **Auskunftgebender Bereich:**  
Produktmanagement, Frédéric Huber; Phone +41 (0)44 439 90 66; f.huber@jasa-ag.ch
  - **1.4 Notrufnummer:**  
Toxikologisches Informationszentrum in Zürich (STIZ), Kurzwahl 145
- 

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2                    H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Asp. Tox. 1                H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2                H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3                 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### · 2.2 Kennzeichnungselemente

#### · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### · Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

#### · Signalwort Gefahr

#### · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

#### · Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### · Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 927-241-2 Reg.nr.: 01-2119471843-32	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ STOT SE 3, H336; ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9 Reg.nr.: 01-2119475133-43	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Repr. 2, H361; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ STOT SE 3, H336	25-50%
EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H335-H336	1-5%
EG-Nummer: 905-562-9 Reg.nr.: 01-2119555267-33	Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Acute Tox. 4, H312; ⚠ Acute Tox. 4, H332; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	1-5%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; ⚠ STOT SE 3, H336	1-5%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

- **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Gefahren** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Wenn möglich unversehrte Behälter sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mit einem inerten, nicht brennbaren, flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 4)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
- Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

#### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### · Lagerung:

##### · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

- Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

##### · Zusammenlagerungshinweise:

- Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

##### · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

##### · Empfohlene Lagertemperatur: < 30 °C

##### · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

#### · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

##### · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### **Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 2(II) mg/m <sup>3</sup>
-------------------	---

##### **64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte**

MAK (Österreich)	vergl. Abschn. Xb
------------------	-------------------

##### **Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 100 mg/m <sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 2(II) mg/m <sup>3</sup>
-------------------	---

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 5)

**141-78-6 Ethylacetat**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 2800 mg/m <sup>3</sup> , 800 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1400 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> SSc;
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 2100 mg/m <sup>3</sup> , 600 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1050 mg/m <sup>3</sup> , 300 ml/m <sup>3</sup>

**· DNEL-Werte****Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**

Dermal	Long-term exposure - systemic effects	300 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	1500 mg/m <sup>3</sup> (worker)

**64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte**

Oral	Long-term exposure - systemic effects	699 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	699 mg/kg bw/day (general population) 773 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	608 mg/m <sup>3</sup> (general population) 2035 mg/m <sup>3</sup> (worker)

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

Oral	Long-term exposure - systemic effects	11 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	11 mg/kg bw/day (general population) 25 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	32 mg/m <sup>3</sup> (general population) 150 mg/m <sup>3</sup> (worker)

**141-78-6 Ethylacetat**

Oral	Long-term exposure - systemic effects	4,5 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	37 mg/kg bw/day (general population) 63 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	367 mg/m <sup>3</sup> (general population) 734 mg/m <sup>3</sup> (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	734 mg/m <sup>3</sup> (general population) 1468 mg/m <sup>3</sup> (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	734 mg/m <sup>3</sup> (general population) 1468 mg/m <sup>3</sup> (worker)
	Long-term exposure - local effects	367 mg/m <sup>3</sup> (general population) 734 mg/m <sup>3</sup> (worker)

**· PNEC-Werte****141-78-6 Ethylacetat**

PNEC aqua	0,26 mg/l (freshwater) 0,026 mg/l (marine water) 1,65 mg/l (intermittent releases)
PNEC sediment	1,25 mg/kg (freshwater)

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 6)

PNEC STP	0,125 mg/kg (marine water)
PNEC soil	650 mg/l
	0,24 mg/kg (soil dw)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

· **Atemschutz:**

Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A/P2

· **Handschutz:**

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.



Schutzhandschuhe

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**· Allgemeine Angaben**

**· Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch

**· pH-Wert:** nicht bestimmt

**· Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	70 °C

**· Flammpunkt:** 18 °C

**· Zündtemperatur:** nicht bestimmt

**· Selbstentzündlichkeit:** nicht bestimmt

**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**· Explosionsgrenzen:**

<b>Untere:</b>	0,7 Vol %
<b>Obere:</b>	11,5 Vol %

**· Dampfdruck bei 20 °C:** 98 hPa

**· Dichte bei 20 °C:** 0,74-0,75 g/cm<sup>3</sup>

**· Dampfdichte:** nicht bestimmt

**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

**· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** nicht bestimmt

**· Viskosität:**

<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch bei 40 °C:</b>	< 20,5 mm <sup>2</sup> /s

**· 9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**· 10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**· 10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

**· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen.

Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.

**· 10.5 Unverträgliche Materialien:** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

**· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
**Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat) (OECD Guideline 401)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat) (OECD Guideline 402)
Inhalativ	LC50 /6h	> 5 mg/l (rat) (> 5000 mg / m <sup>3</sup> (8h))

**64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte**

Oral	LD 50	> 5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	> 2800 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC 50 / 4h	> 23 mg/l (rat)

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

Oral	LD 50	3492 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD 50	> 3160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 /4h	> 6193 mg/m <sup>3</sup> (rat) (OECD Guideline 403, vapour)

**Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol**

Oral	LD50	4300 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	> 2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	6350 ppm (rat)

**141-78-6 Ethylacetat**

Oral	LD50	5620 mg/kg (rat) 4934 mg/kg (rabbit)
Dermal	LD 50	> 18000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	56 mg/l (rat)

**Primäre Reizwirkung:**
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Subakute bis chronische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Wirkt narkotisierend.

· **Sensibilisierung** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

· **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

##### · Aquatische Toxizität:

##### **Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**

EC50/48h	> 22 - 46 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EL50/72h	1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	> 10 - 30 mg/l (oncorhynchus mykiss)
NOELR	<1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h)

##### **64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte**

EC50/48h	3 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	10-30 mg/l (oncorhynchus mykiss)
LC50/96h	> 13,4 mg/l (oncorhynchus mykiss)
LOEC	0,32 mg/l (daphnia magna) (21 days)
NOEC	0,17 mg/l (daphnia magna) (21 days)
NOEL	10 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72 h)

##### **Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

EC50/48h	4,5 mg/l (daphnia magna)
EL50/48h	3,2 mg/l (daphnia) (OECD Guideline 202, mobility)
EL50/72h	2,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD Guideline 201)
LL50/96h	9,2 mg/l (oncorhynchus aguabonita) (OECD Guideline 203)
	8,2 mg/l (pimephales promelas)
NOEC	0,5 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h)
	0,5 mg/l (daphnia magna) (48h)
	2,6 mg/l (pimephales promelas) (14d)
NOELR (aqua chron.)	2,144 mg/l (daphnia magna) (21d, calculated by a computer model)

##### **Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol**

EC50/48h	> 3,4 mg/l (daphnia magna) (EPA 600/4-91-003)
EC50/72h	4,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC50/3h	> 157 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
LC50/96h	2,6 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
LOEC	3,16 mg/l (daphnia magna) (OECD 211, 21d)
NOEC	1,57 mg/l (daphnia magna) (OECD 211, 21d)
	> 1,3 mg/l (oncorhynchus mykiss) (56d)

##### **141-78-6 Ethylacetat**

EC10	3300 mg/l (bacteria) (48h)
------	----------------------------

(Fortsetzung auf Seite 11)

D

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 10)

EC50	3090 mg/l ( <i>daphnia magna</i> ) (24h, DIN 38412, Part 11)
EC50/48h	3300 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
LC50/96h	230 mg/l ( <i>pimephales promelas</i> )
NOEC	> 100 mg/l ( <i>algae</i> ) (71h, OECD 201) < 9,65 mg/l ( <i>pimephales promelas</i> ) (OECD 212)
NOEC (aqua chron.)	2,4 mg/l ( <i>daphnia magna</i> ) (21d)

**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
**Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**

Biodegradation | 89 % (OECD Guideline 301 F)

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

Biodegradation | &gt; 70 % (OECD Guideline 301 F, 28d)

**141-78-6 Ethylacetat**

Biodegradation | 100 % (28d, OECD 301 D)

**· 12.3 Bioakkumulationspotenzial**
**Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol**

log Kow | 3,15

BCF | &lt; 100

Kow | 1425

**141-78-6 Ethylacetat**

log Pow | 0,66 - 0,68 (25 °C)

BCF | 30

**· Verhalten in Umweltkompartimenten:**
**· 12.4 Mobilität im Boden**
**Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol**

log Koc | 2,73

Koc | 537 (OECD 212)

**· Ökotoxische Wirkungen:**
**· Bemerkung:** Giftig für Fische.

**· Weitere ökologische Hinweise:**
**· Allgemeine Hinweise:**

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Giftig für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**· PBT:** Nicht anwendbar.

**· vPvB:** Nicht anwendbar.

**· 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
**· Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 11)

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüsselnummer:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer**

· ADR, IMDG, IATA

UN1263

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR

1 2 6 3 F A R B Z U B E H Ö R S T O F F E ,  
UMWELTGEFÄHRDEND

· IMDG, IATA

PAINT RELATED MATERIAL

**14.3 Transportgefahrenklassen**

· ADR



· Klasse

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Gefahrzettel

3

· IMDG, IATA



· Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Label

3

**14.4 Verpackungsgruppe**

· ADR, IMDG, IATA

II

**14.5 Umweltgefahren:**

· Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· Kehler-Zahl:

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· EMS-Nummer:

33

· Stowage Category

F-E,S-E

B

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 12)

**· Transport/weitere Angaben:**

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| · <b>ADR</b>                       |   |
| · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>      | 5L  |
| · <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b> | Code: E2<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml       |
| · <b>Beförderungskategorie</b>     | 2   |
| · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>   | D/E   |
| -----                              |   |
| · <b>IMDG</b>                      |   |
| · <b>Limited quantities (LQ)</b>   | 5L  |
| · <b>Excepted quantities (EQ)</b>  | Code: E2<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie**  
E2 Gewässergefährdend  
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	50-75
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Zu beachten:** TRGS 510
- **BG-Merkblatt:** M 017 "Lösemittel"
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2016

V - 2

überarbeitet am: 05.12.2016

**Handelsname: CARSYSTEM SILICONE REMOVER MILD**

(Fortsetzung von Seite 13)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor

· **Ansprechpartner:** Frau S. Schaller

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D